

Ergebnisse der Stadtvertreterversammlung am 09 April 2015 (aus Fraktionssicht)

1. Eröffnung der Sitzung durch Stadtpräsident Harry Glawe,
für die Stadtverwaltung Herr Wildgans, Frau Hübner
 2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit bei 19 anwesenden Stadtvertretern. Unsere Fraktion ist vollzählig mit 5 Stadtvertretern anwesend. Der Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt.
 3. Bürgerfragestunde: keine Anfragen
 4. Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung der Stadtvertretung vom 5.2. 2015 - **einstimmig** (nach Zustimmung zu einer Änderung der LINKEN)
 5. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil der Sitzung der Stadtvertretung im vom 5.2.2015 gefassten Beschlüsse.
Es wurden Leistungsvereinbarungen mit Kitas bestätigt
 6. 04/2015 -HFA- Haushaltssatzung/Haushaltsplan 2015 für das Städtebauliche Sondervermögen
Abstimmung: einstimmig Ja
 7. 03/2015 -SBA- Entwidmung eines Teilabschnittes der S.-N.-Borstschew-Straße
Die Straße ist durch den Abriss eines Wohnblocks unnötig geworden und wird als Grünfläche gestaltet.
Abstimmung: einstimmig Ja
 8. 04/2015 SBA Integriertes Stadtentwicklungskonzept (ISEK) – Bestätigung 1. Fortschreibung
Die schon bestehende erste Fortschreibung vom Dezember 2013 wird aufgehoben und durch die neue Version ersetzt. Das ISEK ist Grundlage für das Beantragen von Fördermittel für städtebauliche Investitionsvorhaben in Grimmen. Das Volumen der aufgelisteten Investitionen beträgt 44, 6 Mio € und zeigt einmal mehr den Investitionsstau der Stadt auf.
Abstimmung: einstimmig Ja
 9. 05/2015 –SBA- Bebauungsplan Nr. 11.1 Industriegebiet „ An den Kammern“ der Stadt Grimmen
Aufstellungsbeschluss
Die Informationspolitik und Handlungsweise der Stadtverwaltung und des wieder einmal nicht anwesenden Bürgermeisters löst großen Unmut unter den Stadtvertretern aus. Es ist absolut unverständlich, wie man den erfolgten Abschluss von Städtebaulichen Verträgen welchen man zustimmen muss, aus der Zeitung erfährt und selbst der Wirtschaftsausschuss auf Nachfrage am gleichen Tag keine Auskunft erhält.
Das Ansinnen des Investors selbst, auf dem ehemaligen Gutsgoldgelände tätig zu werden, findet die überwiegende Zustimmung der Stadtvertretung
Abstimmung: 18 Ja, 1 Nein
 - 10/11 Anfragen – keine
 - 12 Mitteilungen der Verwaltung - keine
- im nichtöffentlichen Teil ging es um Förderanträge Grimmener Vereine im sozialen, kulturellen und Sportbereich und um den drohenden Wegfall des Einsatzes von 1 € Jobbern.